

Schnelles Internet für Laer

osnatel ermöglicht bis zu 100 Mbit/s für etwa 1.200 Haushalte

Laer, Februar 2017. Der Telekommunikationsspezialist EWE hat den Breitbandausbau mit seiner regionalen Marke osnatel weiter vorangetrieben. Etwa 1.200 Haushalte in Laer können von höheren Bandbreiten profitieren.

osnatel hat in der Gemeinde sieben sogenannte Kabelverzweiger mit eigener Technik erschlossen und ermöglicht damit schnelleres Internet. Kabelverzweiger sind Knotenpunkte, in denen die Teilnehmeranschlussleitungen der einzelnen Kunden gebündelt sind. osnatel führt seine Glasfaserkabel an den Kabelverzweiger heran und ermöglicht so in Kombination mit der Zusatztechnologie Vectoring Bandbreiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Wie hoch die Datenübertragungsrate beim einzelnen Haushalt ist, hängt aber auch weiterhin von der Länge und Qualität der kupfernen Hausleitung ab.

Ralf Stratmann von osnatel sagt: „Wir freuen uns, dass wir in der Gemeinde großflächig Breitband-Internet anbieten können. Unser Ziel ist es, der steigenden Nachfrage nach schnelleren Internetverbindungen nachzukommen. Dafür setzen wir hochmoderne Technik ein.“

Der Telefon- und Internetspezialist treibt die Ausbauarbeiten in Laer eigenwirtschaftlich voran. Weitere Informationen gibt es für Interessierte beim osnatel-Vertriebspartner Flügemann oHG (Münsterstr. 49a in Steinfurt-Borghorst), online unter www.osnatel.de, unter der kostenlosen Info-Hotline (0800 6000-777) oder im osnatel Shop (z.B. in Rheine, Emsstr. 28-32).

EWE AG

Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg

Folgen Sie uns auch auf
www.twitter.com/ewe_ag

Ansprechpartner für Medien:

Mareike Baudis

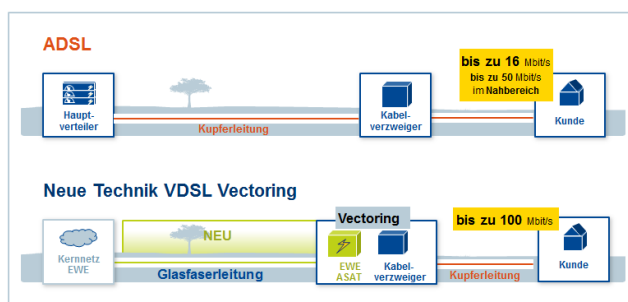
Tel.: 04 41 / 4805 – 1853

Fax: 04 41 / 4805 – 1895

Mail: mareike.baudis@ewe.de

Hintergrund:

Kabelverzweiger sind die dem Kunden am nächsten gelegenen Knotenpunkte im Telekommunikationsnetz. In ihnen werden die Teilnehmeranschlussleitungen der einzelnen Kunden zusammengeführt und mit dem übergeordneten Netz verbunden. Es handelt sich dabei um Technikschränke an Straßen und Gehwegen. Bei einem klassischen ADSL-Anschluss sind die Kabelverzweiger über Kupferleitungen mit dem restlichen Netz verbunden und auch die Teilnehmeranschlussleitungen sind aus Kupfer. Da bei diesem Material jedoch die Leistungsfähigkeit mit jedem Meter Länge abnimmt, ist ab einer Länge von rund fünf Kilometern zwischen Hauptverteiler und Kunde meist kein Breitband-Internet mehr realisierbar. Glasfaser hat diese Problematik nicht. Bei einem VDSL-Anschluss führt EWE TEL das Glasfasernetz bis in die Kabelverzweiger und damit näher an die Kunden heran und installiert die notwendige Technik. So können mehr Menschen Breitbandinternet erhalten und es erhöht sich die verfügbare DSL-Geschwindigkeit. Wird im Kabelverzweiger die Zusatztechnologie Vectoring eingebaut, kann das Datenübertragungsvolumen noch weiter gesteigert werden. Da Vectoring die wechselseitigen Störungen der Leitungen unterdrückt, ist schnelleres Surfen möglich. Die Teilnehmeranschlussleitungen sind jedoch weiterhin aus Kupfer, so dass auch künftig die Länge und die Qualität dieser Kupferleitung entscheidend für die beim einzelnen Kunden verfügbare Bandbreite sind.



PRESSEMITTEILUNG



Unter der Marke **osnatel** bietet das Oldenburger Telekommunikationsunternehmen EWE TEL GmbH im Großraum Osnabrück und im Kreis Steinfurt leistungsfähige Telekommunikationsdienstleistungen rund um DSL, Festnetz und Mobilfunk für Privat- und Geschäftskunden an. EWE TEL GmbH ist mit seinen knapp 600.000 Kunden in Niedersachsen, Bremen sowie Teilen Brandenburgs und Nordrhein-Westfalens eines der größten regionalen Telekommunikationsunternehmen Deutschlands. Erhältlich sind die Angebote des Unternehmens auch unter der Marke EWE in den Regionen Ems-Weser-Elbe und in Ostwestfalen-Lippe sowie unter der Marke swb in Bremen und Bremerhaven. EWE TEL GmbH selbst ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des Multi-Service-Unternehmens EWE AG (Oldenburg).